



Pfarreiengemeinschaft
Oberthal-Namborn

PFARRBRIEF 02.06.2018 bis 01.07.2018

Foto: Hans Brunner



*Der Himmel will
dir nahekomen.
Lass die Engel Gottes
herein in deinen Tag.
Sie bringen dir die
Botschaft der Liebe.*

Hanna Hümmer

Quelle: Image Online



Zwischen Himmel und Erde...

befindet sich der Gleitschirmflieger auf unserem Titelbild.

Das Zwischen, das Dazwischen ist ein Ort der Spannung. Nicht nur beim Fliegen, sondern in unserem ganzen Leben.

Alles was wir Menschen, in dieser Welt tun und erleben, ist

Zwischenzeit, Zwischenort also weder Vollkommenheit noch Vollendung.

Wir sind verhaftet im Endlichen und haben gleichzeitig Sehnsucht nach dem Unendlichen.

Wir sind Spannungswesen, „ausgespannt zwischen dem unermesslichen Glanz in der Höhe und der dumpfen Tiefe der unbewussten Natur.“ (Christian Lehnert)

Die Momente, in denen wir fühlen können, dass sich das Endliche der Erde mit dem Unendlichen des Himmels verbindet, sind eher selten.

Oft treiben wir durch die Zeit ohne rechtes Ziel, über Wasser gehalten durch die Routinen des Alltags.

Wir verschwenden unsere Tage und verbringen sie inhaltsleer, wohl wissend, dass wir eigentlich anders gedacht und zu anderem bestimmt sind. Und schließlich erleben wir oft auch eine innere Zerrissenheit:

Zwischen Kälte, Gleichgültigkeit, Abgebrühtheit, Zynismus auf der einen Seite und dem Bedürfnis nach Harmonie und Ausgleich auf der anderen.

Wir leben als Menschen im Spannungszustand zwischen Himmel und Erde, zwischen Licht und Finsternis, Zwischen dem, was wir nicht wollen und doch tun.

Unser christlicher Glaube erzählt und lebt davon, dass Christus sich auf diese Spannung nicht nur eingelassen hat, sondern sie ausgehalten und überwunden hat.

Seine eigentliche Heimat ist die himmlische Herrlichkeit, aber er lässt sich herab auf unsere Erde, wird ein Mensch, ein Mensch wie wir. Und er willigt darin ein, die ganze Abgründigkeit des Menschseins auf sich zu nehmen.

Zwischen Himmel und Erde hängt Jesus, ausgestreckt am Kreuz.

Mitten in dieser Welt, aber nicht von dieser Welt.

In IHM treffen sich Himmel und Erde, Irdisches und Göttliches.

Und so lässt er sein Reich auch in allem Zwischenläufigen, Zwischenräumigen und Zwischenzeitigem anbrechen.

Es grüßt Sie, Ihr

Oliver Besch, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG

02. Juni 2018 bis 01. Juli 2018

09. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrkirche

Samstag, 02.06.

St. Anna Furschweiler	17.30	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
St. Stephanus Oberthal (in der Kirche Gronig)	17.30	Vorabendmesse mit Taufe des Kindes Justus Nicolay für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft und für + Herlinde Keil (2. Sterbeamte) nach Meinung
Christkönig Güdesweiler	18.30 19.00	Rosenkranz Vorabendmesse + Martin Loch + Maria Schneider

Sonntag, 03.06.

St. Bonifatius Hofeld	09.00	Hochamt + Margot Maldener (2. Sterbeamte) + Arnold Schwan + Helmut Schäfer + Heinz Lorenz + Reinhold Lorenz
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt nach Meinung
St. Donatus Gronig <u>Gruppe 5</u>	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Christkönig Güdesweiler	14.30	Taufe der Kinder Bruno Alfred Sefrin und Benjamin Schu
Mariä Himmelfahrt Namborn	18.00	Konzert vom Projekt Chor Aktuell Musiktheater mit dem Thema „Unsere Straße“

Dienstag, 05.06.

Hl. Bonifatius

St. Donatus	18.00	Rosenkranz
Gronig <u>Gruppe 5</u>	18.30	Hl. Messe

St. Anna Furschweiler	18.30	Rosenkranzgebet
--------------------------	-------	------------------------

Mittwoch, 06.06.

St. Willibrord Baltersweiler	18.30	Hl. Messe
---------------------------------	-------	------------------

Donnerstag, 07.06.

Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hl. Messe im Seniorenheim
------------------------------	-------	----------------------------------

Christkönig Güdesweiler	15.00	Rosenkranz in der Kapelle
----------------------------	-------	----------------------------------

St. Anna Furschweiler	18.30	Hl. Messe
--------------------------	-------	------------------

St. Donatus Gronig	18.30	Eucharistische Andacht um geistliche Berufe (in der Seitenkapelle)
-----------------------	-------	--

Freitag, 08.06. Heiligstes Herz Jesu

St. Stephanus	18.00	Stille Anbetung
Oberthal (in der Kirche Gronig)	18.30	Hl. Messe + Nicole Wegmann (1. Jahrgedächtnis) nach Meinung

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrkirche

Samstag, 09.06.

St. Bonifatius Hofeld	17.30	Vorabendmesse anlässlich des Patronatsfestes und der Kirmes für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde anschließend mit Umtrunk
--------------------------	-------	---

St. Stephanus Oberthal (in der Kirche Gronig)	17.30	Vorabendmesse + Marie-Jeanne Weiss (2. Sterbeamt) + Armin Jansen + Klaus-Jakob Rausch nach Meinung
---	-------	---

Christkönig Güdesweiler	18.30 19.00	Rosenkranz Vorabendmesse + Robert Marx ++ Eheleute Albert und Elisabeth Wolter ++ Eheleute Erich und Ella Jung
----------------------------	----------------	--

Sonntag, 10.06.

St. Michael Gehweiler	09.00	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
St. Donatus Gronig <u>Gruppe 1</u>	10.30	Hochamt + Angela Fros und ++ Angehörige
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft und für + Paul Weber ++ Eheleute Helene und Peter Perosini + Friedhelm Mailänder

Dienstag, 12.06.

Christkönig Güdesweiler	18.30	Hl. Messe
Mariä Himmelfahrt Namborn	18.30	Marienandacht (an der Grotte)
St. Anna Furschweiler	18.30	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13.06.**Hl. Antonius von Padua**

Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Wortgottesdienst im Seniorenheim
Mariä Himmelfahrt Namborn	18.30	Hl. Messe

Donnerstag, 14.06.

St. Stephanus Oberthal	10.30	Hl. Messe im Seniorenheim
Christkönig Güdesweiler	15.00	Rosenkranz in der Kapelle
St. Michael Gehweiler	18.30	Hl. Messe

Freitag, 15.06.

St. Donatus Gronig	16.00	ökumenischer Wortgottesdienst anlässlich der Abiturfeier der Dr. Walter-Bruch Schule St. Wendel
-----------------------	-------	--

St. Stephanus	18.00	Rosenkranz
Oberthal	18.30	Hl. Messe

(in der Kirche Gronig)

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrkirche

Samstag, 16.06.

Christkönig Güdesweiler	15.00	Bräutamt der Eheleute Michael Schumacher und Denise Greif
St. Donatus Gronig <u>Gruppe 2</u>	17.30	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Erteilung des Reisesegens
St. Anna Furschweiler	17.30	Vorabendmesse + Manfred Linnenbach (1. Jahrgedächtnis) mit Erteilung des Reisesegens
Christkönig Güdesweiler	18.30	Rosenkranz
	19.00	Vorabendmesse ++ Eheleute Manfred und Margit Backes mit Erteilung des Reisesegens

Sonntag, 17.06.

St. Bonifatius Hofeld	09.00	Hochamt + Margot Maldener mit Erteilung des Reisesegens
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Erteilung des Reisesegens
St. Stephanus Oberthal	10.30	Hochamt im Festzelt an der Bliestalhalle für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft Mitwirkende: DJK Oberthal
Mariä Himmelfahrt Namborn	14.30	Taufe des Kindes Lenox Marvin Manfred Peth

Dienstag, 19.06.

St. Donatus Gronig <u>Gruppe 2</u>	18.00	Rosenkranz
	18.30	Hl. Messe
St. Anna Furschweiler	18.30	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20.06.

St. Willibrord Baltersweiler	18.30	Hl. Messe
---------------------------------	-------	------------------

Donnerstag, 21.06.**Hl. Aloisius Gonzaga**

St. Donatus Gronig	08.30	Abschlussgottesdienst der Grundschule Oberthal
-----------------------	-------	---

Christkönig Güdesweiler	15.00	Rosenkranz in der Kapelle
----------------------------	-------	----------------------------------

St. Anna Furschweiler	18.30	Hl. Messe
--------------------------	-------	------------------

Freitag, 22.06.

St. Stephanus Oberthal	18.00	Rosenkranz
(in der Kirche Gronig)	18.30	Hl. Messe

Hochfest – Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Kollekte für die Pfarrkirche

Samstag, 23.06.

St. Stephanus Oberthal	17.30	Vorabendmesse + Herlinde Keil ++ Eheleute Klaus-Jakob Rausch und Marie-Jeanne Weiss
(in der Kirche Gronig)		

St. Willibrord Baltersweiler	17.30	Vorabendmesse + Alfons Forse (2. Sterbeamt)
---------------------------------	-------	---

Christkönig Güdesweiler	18.30	Rosenkranz
	19.00	Vorabendmesse + Manfred Will (1. Jahrgedächtnis) + Alfons Marx (1. Jahrgedächtnis)

Sonntag, 24.06.

St. Michael Gehweiler	09.00	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
--------------------------	-------	--

St. Donatus Gronig <u>Gruppe 3</u>	10.30	Hochamt + Marianne Wirtz
--	-------	------------------------------------

Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
------------------------------	-------	--

St. Stephanus Oberthal	11.30	ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim anlässlich des Sommerfestes
---------------------------	-------	---

Dienstag, 26.06.

St. Anna Furschweiler	18.30	Rosenkranzgebet
Christkönig Güdesweiler	18.30	Hl. Messe + Leonore Backes

Mittwoch, 27.06.

Pinsweiler Wendalinuskapelle	18.30	Hl. Messe anlässlich des Weihetages
---------------------------------	-------	--

Donnerstag, 28.06.

		Hl. Irenäus von Lyon
Christkönig Güdesweiler	15.00	Rosenkranz in der Kapelle

Freitag, 29.06.

		Hl. Petrus und Hl. Paulus
St. Stephanus Oberthal	18.00	Rosenkranz
(in der Kirche Gronig)	18.30	Hl. Messe

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Samstag, 30.06.

St. Anna Furschweiler	17.30	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Christkönig Güdesweiler	18.30	Rosenkranz
	19.00	Vorabendmesse + Norbert Rauber (1. Jahrgedächtnis) + Katja Seiler nach Meinung

Sonntag, 01.07.

Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt im Seniorenheim Eisweiler anlässlich des Sommerfestes für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft nach Meinung
St. Stephanus Oberthal (in der Kirche Gronig)	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
St. Anna Furschweiler	14.30	Taufe des Kindes Malia Margarete Brust

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist am
Montag, 11. Juni 2018
nachmittags geschlossen.

**In unserer Pfarreiengemeinschaft wurden
durch das Sakrament der Taufe in die
Kirche aufgenommen:**

Tom Franzen
Marie Rosalie Bastuck
Lilli Luna Bastuck



Taufsonntage für das Jahr 2018

01.07.	St. Anna Furschweiler
15.07.	St. Willibrord Baltersweiler
12.08.	St. Donatus Gronig
26.08.	Christkönig Gudesweiler
09.09.	Mariä Himmelfahrt Namborn
30.09.	St. Stephanus Oberthal
07.10.	St. Anna Furschweiler
21.10.	St. Willibrord Baltersweiler
11.11.	Mariä Himmelfahrt Namborn
25.11.	St. Stephanus Oberthal
09.12.	St. Donatus Gronig

Krankenkommunion

Anlässlich der Sommerferien fällt im Monat
Juli die Krankenkommunion aus!



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben

Hermann Held	+ 28.04.2018	78 Jahre	Oberthal
Armin Jansen	+ 29.04.2018	67 Jahre	Oberthal
Martin Loch	+ 30.04.2018	77 Jahre	Gudesweiler
Maria Schneider	+ 01.05.2018	92 Jahre	Gudesweiler
Margot Maldener	+ 05.05.2018	75 Jahre	Hofeld
Friedhelm Mailänder	+ 09.05.2018	78 Jahre	Namborn

Informationen über den Stand der Synodenumsetzung

Mit Datum vom 16.02.2018 hat Bischof Dr. Stephan Ackermann den Zuschnitt der 35 Pfarreien der Zukunft im Bistum Trier bekannt gegeben.

Demzufolge sollen zur Pfarrei der Zukunft St. Wendel die bisherigen Pfarreiengemeinschaften Freisen-Oberkirchen, Oberthal-Namborn und St. Wendel gehören mit momentan 26.816 Katholiken und einer Fläche von 233 km².

Diese Raumbgliederung ist die Grundlage für die formale Anhörung, die das Kirchenrecht vor der offiziellen Errichtung der neuen Pfarreien vorsieht. Voraussichtlich startet die Anhörung Anfang 2019.

Neben der Festlegung der räumlichen Gliederung werden auch die künftige Beratungsstruktur sowie die Gestaltung der Vermögensverwaltung in den Pfarreien der Zukunft Gegenstand des Verfahrens sein.

Zurzeit arbeiten zu wichtigen und dringenden Fragestellungen und Themengebieten „Teilprozessgruppen“, die ihre Ergebnisse bis Herbst der Bistumsleitung vorlegen werden. Weitere Teilprozessgruppen werden in den nächsten Monaten eingerichtet.

Immer wieder muss in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, dass - trotz öffentlicher Behauptungen - die Vergrößerung des Pfarrraumes weder automatisch bedeutet, dass es zu einer Zusammenballung des Kirchenlebens an einen einzigen Ort kommt (= Zentralisierung), noch dass ein bisher bestehendes funktionierendes Gemeindeleben aufgelöst werden soll.

Allerdings braucht es zukünftig, unabhängig von äußeren Strukturen, von allen (haupt- und ehrenamtlichen) Christen eine „innere Beweglichkeit“ und „missionarische Kreativität“, wenn kirchliches Leben lebendig bleiben soll.

Hierbei soll auch die gestartete Erkundungsphase helfen.

Während der Erkundung macht sich das örtliche Erkunderteam, bestehend aus Ingeborg Paproth-Leinen, Michael Meyer und Matthias Marx mit Menschen innerhalb unserer zukünftigen Pfarrei auf den Weg, um folgenden Fragen nachzugehen: Wie leben Menschen miteinander? Welche Sozialräume werden von ihnen wie genutzt? Was ist ihnen wichtig? Bei der Erkundung sollen konkrete gesellschaftliche Herausforderungen erkannt und benannt werden. Dabei wird der Frage nachgegangen, wie Kirche und soziale Einrichtungen diese bereits mitgestalten oder ggf. zukünftig besser mitgestalten können.

Darüber wollen die Erkunder mit Menschen aus unterschiedlichen Lebenslagen und an unterschiedlichen Orten ins Gespräch kommen, um neue Perspektiven zu lernen.

Dabei geschieht Erkundung zunächst nicht flächendeckend, sondern soll an ausgewählten Stellen wichtige Erkenntnisse zu Tage fördern, an die zukünftig in der Pfarrei der Zukunft angeknüpft werden kann. Ebenso sollen aus den Erkenntnissen der Erkundung Ideen und Impulse für eine mögliche Gestaltung der Pfarrei der Zukunft erwachsen.

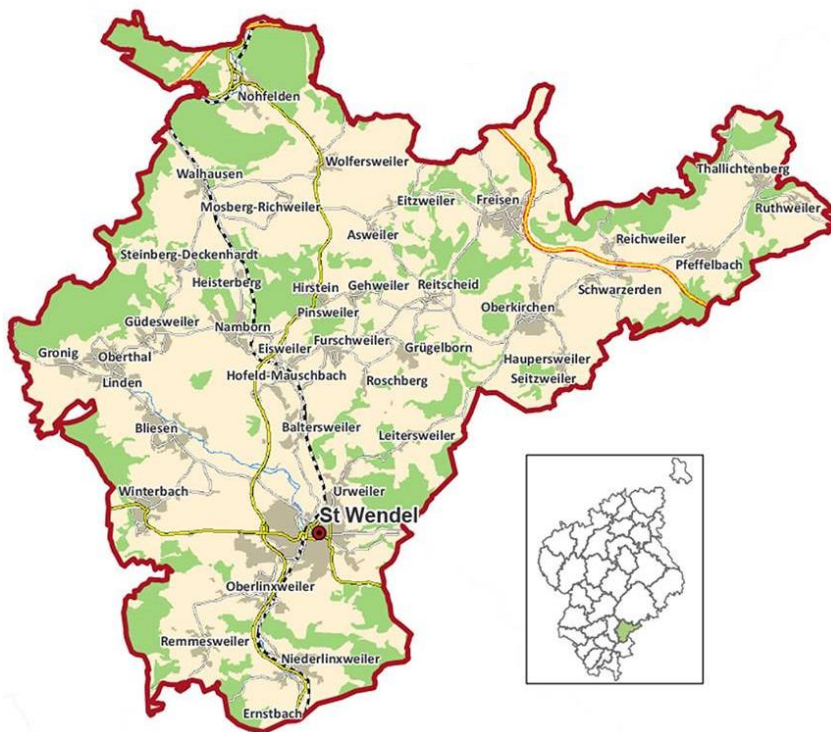
Dass diese Erkundungsstellen im Voraus nicht benannt werden, ist nicht einer immer wieder unterstellten Planlosigkeit der Bistumsleitung geschuldet, sondern der Tatsache, dass es in jedem konkreten Raum mit den konkreten Menschen vor Ort, eigene Fragen und Themen herauszufinden und zu erkunden gilt.

Oliver Besch, Diakon

Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie unter: www.erkundung.bistum-trier.de

Pfarrei der Zukunft St. Wendel

Vorlage für die formale Anhörung



Christkönig Gudesweiler

Kirchenchor

Unsere Proben sind jeweils dienstags um 19.30 Uhr – in den ungeraden Monaten in der Kirche in Gudesweiler, in den geraden Monaten im HMH in Oberthal.

Caritas-Frauen

Zum Seniorenkaffee laden wir recht herzlich am Donnerstag, den 07.06.2018, um 15.30 Uhr ins Pfarrhaus in Gudesweiler ein.

Nachruf

+ Martin Loch

***11.11.1940 +30.04.2018**

Herr Martin Loch war über 40 Jahre im Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde tätig. Während dieser Zeit übernahm er alle Hausmeistertätigkeiten in der Kirche und im Pfarrhaus.

Lange Jahre war er für die Pflege der Außenanlage verantwortlich.

Seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement werden wir stets in Erinnerung behalten.

Wir gedenken seiner im Gebet.

*Alfons Weber,
stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat
Therese Jung, Vorsitzende*

Krankenbesuche im Ort oder im Krankenhaus, Teilnahme an Pfarrfesten mit Arbeitseinsatz und Kuchenspenden, Tages- und mehrtägige Busfahrten, Besuch von Produktionsstätten wie Pizza Wagner, Fissler, VSE, Hosenfabrik Heusweiler, außerdem Einkehrtage auf dem Missionshaus, Weltgebetstage, Rosenkranzandachten sowie der über den Ort hinaus bekannte Bunte Faschingsnachmittag der Frauengemeinschaft.

Ihr Einsatz für den Erhalt des Vereinslebens ist beispielhaft.

Wir danken Frau Roswitha Maldener für ihr unermüdliches Engagement in diesen 28 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit und wünschen ihr für die kommenden Jahre nur das Beste.

*Für den Vorstand: Hildegard Breger
(Schriftführerin)*

Gebets- und Bibelkreis

Der Gebets- und Bibelkreis kommt am Dienstag, 12. Juni und 26. Juni um 15.30 Uhr im Pfarrhaus in Baltersweiler zusammen.

St. Willibrord Baltersweiler

80. Geburtstag von Frau Roswitha Maldener

Frau Roswitha Maldener, 1. Vorsitzende des Frauenvereins Baltersweiler/Hofeld-Mausbach, feierte am 25. Mai 2018 ihren 80. Geburtstag.

Alle in unserer Pfarreiengemeinschaft, besonders die Frauen, gratulieren ihr hiermit ganz, ganz herzlich und wünschen ihr für die nächsten Jahre Gesundheit und Wohlergehen.

Am 14.10.1990 wurde sie zur 1. Vorsitzenden der Katholischen Frauengemeinschaft St. Willibrord Baltersweiler gewählt. Sie hat während dieser Zeit einiges mit ihrer Frauengemeinschaft bewegt. Das da sind:

St. Stephanus Oberthal

Kirchenchor

Unsere Proben sind jeweils dienstags um 19.30 Uhr – in den ungeraden Monaten in der Kirche in Güdesweiler, in den geraden Monaten im HMH in Oberthal.

Mittwochstreff

Das Treffen findet alle 14 Tage mittwochs um 15.00 Uhr im Heinrich-Meffert-Haus statt. Damit unsere Senioren planen können, hier die weiteren Termine für 2018:

13.06., 27.06., 11.07., 25.07., danach Sommerferien.

Bei Interesse wenden sie sich bitte an Frau Felicitas Hans, Tel.-Nr.: 06854/1513.

Felicitas Hans

Haussammlung für die Pfarrkirche

In der Zeit vom 11. Juni bis 25. Juni 2018 wird die 2. Jahreshaussammlung in diesem Jahr durchgeführt. Wir bitten Sie, die Sammler/Innen freundlich zu empfangen.



Sommerfest im Seniorenheim St. Stephanus Oberthal

Am Sonntag, 24. Juni 2018 feiern wir um 11.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Seniorenheim anlässlich unseres Sommerfestes.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Oberthal und Umgebung herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Für Getränke, Gegrilltes, Gefüllte mit Sauerkraut sowie selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt.

Mariä Himmelfahrt Namborn

Kirchenchor

Unsere Chorproben finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr in den geraden Wochen in Namborn im Gasthaus „Zur Poschd“ und in den ungeraden Wochen in der Pfarrkirche in Furschweiler statt.

Weihetag Wendalinuskapelle Pinsweiler

In diesem Jahr jährt sich die Einweihung unserer Kapelle bereits zum 26. Mal. Die Interessengemeinschaft Wendalinuskapelle lädt zu diesem Anlass zum Gottesdienst ein: Mittwoch, den 27.06.2018 um 18.30 Uhr. Danach gibt es Würstchen vom Grill - wir hoffen auf gutes Wetter!



G.Schneider-Lüder,
Interessengemeinschaft Wendalinuskapelle

Kirchenkaffeenachmittag

Der Pfarrgemeinderat lädt zum Kaffeenachmittag zu Gunsten unserer Orgel für Mittwoch, 06. Juni 2018, um 15.00 Uhr in den Pfarrsaal herzlich ein.

Der Pfarrgemeinderat

St. Anna Furschweiler

Kirchenchor

Unsere Chorproben finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr in den geraden Wochen in Namborn im Gasthaus „Zur Poschd“ und in den ungeraden Wochen in der Pfarrkirche in Furschweiler statt.

St. Donatus Gronig



Spiele- und Sproochenachmittag für Pfarrmitglieder im Jugendraum der Kath.

Kirchengemeinde neben der Pfarrkirche

Wir treffen uns immer um 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die weiteren Termine 2018:

07.06., 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 30.08., 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11. und 06.12..

Für diejenigen, die nicht zu Fuß kommen können, haben wir einen Fahrdienst eingerichtet: Bitte melden Sie sich bei Frau Rosi Wagner, Tel.Nr. 8504. Für weitere Infos oder Fragen wenden Sie sich bitte an die PGR Mitglieder.

Information aus der Kirchengemeinde St. Donatus Gronig

Liebe Mitchristen, wir freuen uns über Ihr Interesse an der Initiative "Kirchengemeinde vor Ort", entstanden im Rahmen des Umsetzungs-Prozesses der Beschlüsse der Trierer Bistums-Synode. Auf unserer Webseite, www.kirchengemeinde-vor-ort.de, finden Sie auch jeweils Nachrichten über Gespräche mit der Bistumsleitung und anderen Fachleuten, unsere nächsten Termine und Ansprechpartner.

Wir informieren Sie hier über unsere Ideen zur Verbesserung der Beteiligung der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in

Städten und Dörfern insbesondere bei den Themen "Raumgliederung des Bistums in großen Pastoralen Räumen" und "Kirchengemeinden in der Pfarrei der Zukunft".

Als Anlage die Schweicher Thesen, die wir gemeinsam mit anderen Kollegen aus den Pfarreien erarbeitet haben sowie die Initiative gegen die Auflösung der Pfarreien und Kirchengemeinden im Bistum Trier.

*Verwaltungsrats-Mitglied / Kirchengemeinde
St. Donatus Gronig*

*Mitglied im Kirchengemeindeverband
Oberthal-Namborn
S. Klemm*

Kirchengemeinde vor Ort

- Initiative gegen die Auflösung der Pfarreien
und Kirchengemeinden im Bistum Trier -

Kirchengemeinde vor Ort engagiert sich gegen diese
Zusammenlegung und informiert Sie regelmäßig über
aktuelle Entwicklungen

Weitere Informationen zur Initiative:

www.kirchengemeinde-vor-ort.de



initiative-kirchengemeinde@gmx.de



Aus bisher 887 Pfarreien sollen nach dem Willen der Bistumsleitung und entgegen der Beschlüsse der Synode nun nur noch 35 statt bisher geplanter 60 Großpfarreien entstehen – doch bisher wurde noch kein neues Konzept erarbeitet, wie das kirchliche Leben und die Verwaltung nach diesem Schritt weitergehen soll.

Wir sind davon überzeugt, dass nach der geplanten Schließung der jetzigen Pfarreien/Kirchengemeinden mindestens 90 % der in den Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten ehrenamtlich Tätigen nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Für die Arbeiten, die bisher ehrenamtlich erledigt wurden, müssen dann Arbeitnehmer angestellt werden.

Dass hierfür die finanziellen Mittel fehlen, wird von der Bistumsleitung oft genug betont – als einzige Lösung käme dann nur noch die Auflösung zahlreicher Kirchen und Kapellen in Frage. Das bisher erbrachte ehrenamtliche Engagement wäre somit vollends verloren.

Die Zusammenlegung der Kirchengemeinden mit der Übertragung aller Vermögen auf die neuen Kirchengemeinden ist ein unüberlegter und unsinniger Schritt, der nicht mehr umkehrbar ist.

4. April 2018

Schweicher Thesen

der Interessengemeinschaft „Kirchengemeinde vor Ort“ zur Strukturreform im Bistum Trier

Für die Strukturreform im Bistum Trier gibt es zwei Ansätze. Ansatz A sieht die Zusammenfassung der bestehenden Kirchengemeinden in Kirchengemeindeverbänden vor. Ansatz B sieht die Auflösung der bestehenden 887 Kirchengemeinden und Errichtung von nur noch 35 neuen Kirchengemeinden vor.

These 1: Die Auflösung der Kirchengemeinden ist das Ende des kirchlichen Ehrenamts.

Eine Umfrage unter den Kirchengemeinden Ende 2017 führte zum Ergebnis, dass sich 196 von 208 Kirchengemeinden, die geantwortet haben, für den Ansatz A ausgesprochen haben, weil die Vermögensverwaltung künftig erst recht nicht ohne die vielen Ehrenamtlichen möglich sein wird und die Erhaltung der bestehenden Kirchengemeinden als Vermögensträger Voraussetzung dafür ist, dass auch die Verantwortung dafür vor Ort wahrgenommen werden kann. Aus allen Kirchengemeinden wird berichtet, dass ohne diese lokale Verwurzelung Ehrenämter nicht mehr übernommen und bestehende Ehrenämter niedergelegt würden.

These 2: Keine Akzeptanz ohne vollständige Information und ergebnisoffene Anhörung.

Am 16.02.2018 hat Bischof Dr. Stephan Ackermann den Ansatz B für die formale Anhörung der Kirchengemeinden freigegeben. Diese „Vorentscheidung“ wird in der Publikation „Vermögensfragen in den Pfarreien der Zukunft“ u.a. damit begründet, dass Ansatz B Ehrenamtliche besser unterstützen könne, ein friedlicheres Miteinander erwarten lasse und von den bestehenden Kirchengemeinden besser akzeptiert werden könne. Die nahezu einhellige Ablehnung des Ansatzes B in allen Informationsveranstaltungen seit der Vorstellung des neuen Raumgliederungsentwurfs im März 2017 und die vorgenannten Umfrageergebnisse belegen jedoch das Gegenteil. Eine „Anhörung“ durchzuführen, nachdem die wesentliche Weichenstellung bereits und aufgrund einer bereits widerlegten Folgeneinschätzung getroffen wurde, stellt eine Demütigung der Kirchengemeinden und der in ihnen engagierten Ehrenamtlichen dar. Gerade wenn diese nicht demokratisch an der Entscheidung beteiligt werden, ist es für die Akzeptanz der Entscheidungen umso wichtiger, dass keine Vorentscheidungen getroffen werden, die niemand nachvollziehen kann. Voraussetzung ist neben der Ergebnisoffenheit außerdem eine vollständige Information nicht nur über die Raumgliederung, sondern auch über die Vermögensverwaltung und alle Gestaltungsmöglichkeiten. Sollte die Zeit dafür nicht reichen, muss das Inkrafttreten der Strukturreform um mindestens zwei Jahre verschoben werden.

These 3: Verwaltungsstruktur und Solidarität sind unabhängig von der Raumgliederung.

In der Publikation „Vermögensfragen in den Pfarreien der Zukunft“ wird davon ausgegangen, dass jede Kirchengemeinde ihre eigene Verwaltung haben müsse und ein Finanzausgleich nicht möglich sei. Das trifft nicht zu. Die Kommunalverfassung in Rheinland-Pfalz mit selbständigen Ortsgemeinden, einer einzigen Verbandsgemeindeverwaltung als gemeinsamer Verwaltungsbehörde und einem sich nach der jeweiligen Finanzkraft richtenden Finanzausgleich zeigt, dass die mit Ansatz B angestrebten Verwaltungsstrukturen auch im Ansatz A verwirklicht werden können bzw. die bestehenden Kirchengemeinden auch im Ansatz B nicht aufgelöst werden müssen. Obwohl den Ortsgemeinden, die bis zu 90% ihrer Einnahmen als Umlagen an Verbandsgemeinde und Kreis abführen müssen, nur wenig eigene garantierte Handlungsspielräume bleiben, sichert dies seit Jahrzehnten den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden. Wer selbst derart kleine, garantierte Handlungsspielräume abschaffen will, schafft letztlich die Subsidiarität im Namen der Solidarität ab.



Kirchengemeinderat
St. Anna Furschweiler
St. Michael Gehweiler



Vorankündigung zum Patronatsfest am 29. Juli 2018

Feierlichkeiten zum Jubiläum 190 Jahre Pfarrkirche –
225 Jahre Pfarrei St. Anna Furschweiler

Geplanter Programmablauf des Patronatsfestes

- 10:00 Uhr Feierliches Hochamt in der Pfarrkirche St. Anna
- 12:00 Uhr Mittagessen im Hiemeshaus
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
 - Chronik der Kirche als Ausstellung (im Hiemeshaus) und alte Fotos
 - Verkauf der Festschrift



Furschweiler (Soar)



Kirche



Krieger-Denkmal



Der Kirchbauverein bietet am Patronatsfest Mittagessen an:

Schnitzel, Spätzle mit Soße und Salat

oder **Grillschinken mit Kartoffelsalat**

für jeweils 7 Euro

Der **Verkauf** der Essensmarken erfolgt ab sofort **nach jedem Gottesdienst** in Furschweiler und Gehweiler sowie bei folgenden Personen:

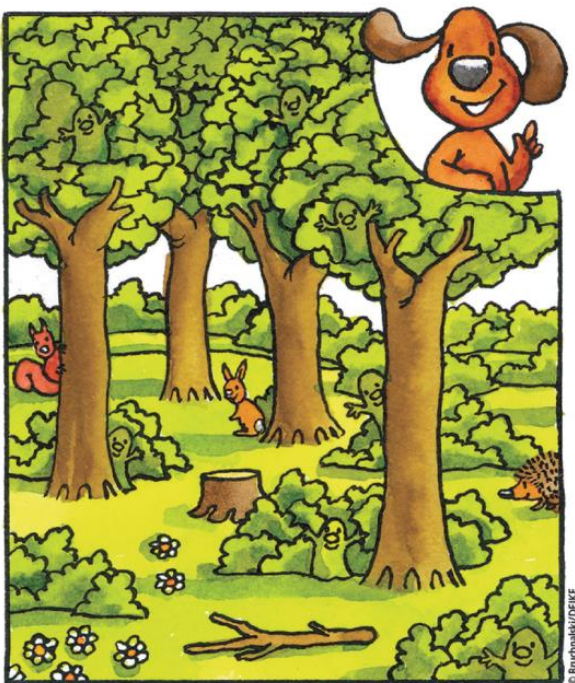
Sabine Haab	Tel.-Nr.	06857/5225
Christel Diehl	Tel.-Nr.	06857/5408
Marlies Schäfer	Tel.-Nr.	06857/5776
Christel John	Tel.-Nr.	06857/5984

Wer uns mit einer **Kuchenspende** unterstützen möchte, kann sich gerne bei den oben genannten Personen melden.

Wir freuen uns auf eine schöne Kirmes.

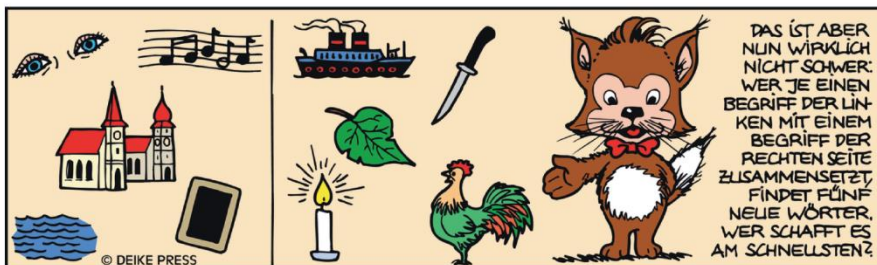
Kirchbauverein St. Anna Furschweiler
und Kirchengemeinderat

Kinderseite



Oscar im Zauberwald

In diesem grünen Sommerwald haben sich sieben kleine Waldgeister versteckt. Findest du sie?



Deike

Lösung: 1) Augenlicht, 2) Notenblatt, 3) Kirchenschiff, 4) Wasserschiff, 5) Tafelmesser

angedacht...



In vielen Ländern wird in diesen Tagen die Sommersonnenwende gefeiert. Was ist das für ein Tag? Die Sommersonnenwende bezeichnet den längsten Tag im Jahr. An ihm scheint die Sonne am längsten und es gibt die kürzeste Nacht. In diesem Jahr ist das am 21. Juni. Besonders in Schweden ist das ein großes Fest. Ein Baum wird aufgerichtet und mit bunten Bändern und Blumen geschmückt. Der

sieht ähnlich aus wie ein Maibaum, der in manchen Gegenden Deutschlands in der Nacht zum 1. Mai aufgestellt wird. In Schweden feiern die Menschen mit ihren Familien rund um diesen Baum, sie essen gut und tanzen. Alle ziehen sich festliche Kleidung an, manche Mädchen und Frauen tragen auch Blumen im Haar.

So ein Mittsommerfest gibt es bei uns nicht. Die Kirche feiert in diesen Tagen – am 24. Juni – die Geburt Johannes des Täufers. Von ihm habt ihr vielleicht schon einmal gehört. Er war ein Verwandter von Jesus, sechs Monate älter als er. Der 24. Juni liegt ja sechs Monate vor dem 24. Dezember, an dem wir an Weihnachten die Geburt Jesu feiern. Johannes kündigte den Menschen das Kommen Jesu an und taufte ihn auch in einem Fluss namens Jordan.

Nach der Sommersonnenwende werden die Tage wieder kürzer bis wir rund um Weihnachten die Wintersonnenwende haben: den kürzesten Tag und die längste Nacht. Gerade wenn es am dunkelsten ist, feiern wir die Geburt Jesu, weil mit ihm ja das Licht Gottes in die Welt kommt. Das Licht, das Johannes angekündigt hat.



Foto: picture alliance/dpa/Ehlers

Redaktionsschluss !

Wir bitten Messintentionen, Termine und Berichte für den nächsten Pfarrbrief bis spätestens

Dienstag, 12. Juni 2018 im Pfarrbüro einzureichen.

Der nächste Pfarrbrief gilt für den Zeitraum vom 30. Juni 2018 bis voraussichtlich 31. Juli 2018

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Oberthal, Steffesheck 3

Mo.	09.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr	Telefon:	06854/8573
Di.	09.00 – 11.30 Uhr	Fax:	06854/76630
Mi.	14.00 – 16.30 Uhr	E-Mail:	pfarrbuero@oberthal-namborn.de
Do.	09.00 – 11.30 Uhr	Home:	www.oberthal-namborn.de
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr	Facebook:	Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn

und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindungen

Christkönig Gudesweiler:

Kreissparkasse St. Wendel: IBAN DE12 5925 1020 0000 0311 20 BIC SALADE51WND

Mariä Himmelfahrt Namborn:

Kreissparkasse St. Wendel: IBAN DE41 5925 1020 0000 0184 73 BIC SALADE51WND

St. Anna Furschweiler:

Kreissparkasse St. Wendel: IBAN DE85 5925 1020 0000 0564 81 BIC SALADE51WND

St. Donatus Gronig:

Kreissparkasse St. Wendel: IBAN DE78 5925 1020 0000 0891 02 BIC SALADE51WND

St. Stephanus Oberthal:

Kreissparkasse St. Wendel: IBAN DE19 5925 1020 0000 0184 81 BIC SALADE51WND

St. Willibrord Baltersweiler:

Kreissparkasse St. Wendel: IBAN DE59 5925 1020 0000 0116 50 BIC SALADE51WND

Kirchengemeindeverband

Unsere Volksbank eG St. Wendeler Land IBAN DE52 5929 1000 0000 3044 17 BIC GENODE51WEN

Impressum:

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn

Auflage: 1600 Exemplare

Redaktionsteam: Pater Ignasius Maros, Simone Jungblut, Anne Moeller

Für den Inhalt von Anzeigen und Berichten sind die jeweiligen Gruppen und Gruppierungen verantwortlich.